

Pressemitteilung

Bremen, 2. März 2015

Kanalbaumaßnahme in Walle Waller Heerstraße abschnittsweise halbseitig und voll gesperrt

Ab Montag, den 9. März 2015, startet hanseWasser mit der Kanalsanierung in der Waller Heerstraße. Gleichzeitig werden auch die Fahrbahnrienen im Auftrag des Amtes für Straßen und Verkehr erneuert. Die Baumaßnahmen sind für einen Zeitraum von fünf Monaten geplant und führen zeitweise zu Sperrungen einzelner Straßenabschnitte. Ende Juli beginnt dann die BSAG mit der Fortführung der Gleiserneuerung in der Waller Heerstraße.

Die Kanalbaumaßnahmen und die Erneuerung der Fahrbahnrienen sind in drei Abschnitte unterteilt

1. Ackerstraße bis Waller Heerstraße 217
2. Waller Heerstraße 217 bis Travemünder Straße
3. Travemünder Straße bis Waller Ring

Los geht es zeitgleich mit zwei Bauabschnitten: Ackerstraße bis Waller Heerstraße (Bauabschnitt 1) Travemünder Straße bis Waller Ring (Bauabschnitt 3). Das führt zu folgenden Verkehrslenkungsmaßnahmen:

- die Waller Heerstraße ist stadteinwärts in Höhe der Straße Im Freien Meer bis zur Straße Rhodenweg gesperrt, und von der Straße Ritter-Raschen-Platz bis zum Waller Ring
- Ende April ist die Waller Heerstraße auch stadtauswärts vom Waller Ring bis zur Waller Straße für zirka zweieinhalb Wochen gesperrt

Umleitungen sind großräumig ausgeschildert.

Grund für Grund für die Verkehrsbeeinträchtigung ist die zwingend erforderliche Sanierung des Abwassersammlers (großer Kanal) zwischen Ackerstraße und Waller Ring. Die Sanierung erfolgt auf einer Länge von zirka 925 Metern. Kanaluntersuchungen mittels TV-Kamera und die anschließende Auswertung haben ergeben, dass dieser Kanalabschnitt mit Schäden behaftet ist, die eine Sanierung erforderlich machen. Der gemauerte Kanal stammt aus dem Jahre 1914 und hat einen Durchmesser von 80 cm bis 1,5 m.

Der Kanal soll auf der gesamten Länge in geschlossener „grabenloser“ Bauweise mittels des so genannten Schlauch-Linings saniert werden. Die Hausanschluss- und Rostenkästenleitungen entlang der Kanalbaumaßnahme sind zum größten Teil auch mit einem „Inliner“ zu sanieren. Ein kleiner Teil wird aufgrund der vorgefundenen Schäden in offener Bauweise erneuert.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de